

**Protokoll der 6. Tagung der I. Kreissynode am 27. April 2002 in Groß Mühlingen,
„Weißes Haus“ der Landboden – Mühlingen – GmbH**

Beginn 9.00 Uhr

Die Synode beginnt mit einer Andacht mit Abendmahl in der Kirche St. Petri, Marktplatz
Leitung: Pfr. Thomas Lütgert

TOP 01. Begrüßung

Präses Diescher begrüßt die Kreissynodalen

TOP 02. Legitimationsprüfung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vizepräses Dr. Dr. Nehring und Frau Minar stellen fest, dass von 70 Synodalen 51 erschienen bzw. vertreten sind. Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnisse erhebt sich nicht. Die fehlenden Mitglieder ergeben sich aus *Anlage 1*.

Es wird festgestellt, dass die Synode beschlussfähig ist (Ist: 72 %, Soll 67%).

TOP 03. Bestellung der Protokollantinnen

Vizepräses Dr. Dr. Nehring bestellt die Protokollantinnen Frau Elke Großmann und Frau Dorothea Kauf.

TOP 04. Synodalversprechen

Frau A. Kreuzberg, Herr E. Kuhn, Frau C. Theuring, Herr H.R. Kempe, Herr Pfarrer Macha und Herr Pfarerr Wenzlaff geben das Synodalversprechen ab.

TOP 05. Beschluss der Tagesordnung ab TOP 06

(Präses Diescher)

Die Tagesordnung ab Punkt 6 wird beschlossen.

einstimmig angenommen

TOP 06. Protokollkontrolle der 5.Tagung (Vizepräses Dr. Dr. Nehring)

Das Protokoll wird beschlossen.

mehrheitlich bei 11 Enthaltungen angenommen

TOP 07. Grußworte. Vorstellung neuer haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter

Sup. Wegner übermittelt Grußworte von Propst Dr. Sens und Sup. Schmitt aus Bernburg, Herr Appel (Mitglied des Kreisjugendkonventes) übermittelt Grußworte und stellt in Kürze die Arbeit des Kreisjugendkonventes vor.

Präses Diescher wünscht dem Kreisjugendkonvent gutes Gelingen für ihre Arbeit.

Präses Stein aus dem Kirchenkreis Elbe-Fläming, überbringt Grußworte

Bezugnehmend auf den TOP 10 berichtet er über einen hauptamtlichen Mitarbeiter im Kirchenkreis und Mitglied im Präsidium, der bis 1982 bei der Stasi war und trotzdem 1985 ordiniert wurde.

Pfarrer Wisch übermittelt Grußworte vom Synodalen Rüdiger Timme. Herr Timme reist am heutigen Tage nach Tanzania, um Maschinen und Geräte dorthin zu bringen und um damit eine Aktionshilfe für das Projekt: „Hilfe zur Selbstständigkeit für Behinderte“, auch unter Beteiligung des Kirchenkreises, zu starten.

Als neue hauptamtliche Mitarbeiterin im Kirchenkreis stellt sich vor:
Frau Dorothea Kauf (50%ige Tätigkeit als Sup.-Sekretärin und mtl. 4 Stunden für die Kreissynode)

Pfarrer i.R. Hans Gottschalk stellt anhand eines Faltblattes die Aktion „Zueinander finden“ im Kirchenkreis Egelu für den Zeitraum vom 25.05. - 17.06.2002 vor.

TOP 08. Beschluss der Tageskollekte und Sammlung (Vizepräses Dr. Dr. Nehring.)
Vorschläge für Kollekte der heutigen Tagung:

1. Pfarrer Lütgert bittet um die Tageskollekte für die Kirche in Groß Mühligen.
Ja: 22

2. Antrag von Pfarrer Wisch: Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelu möge die Kollekte der Tagung vom 27.04.02 zugunsten des Tansaniaprojektes der Ev. Kirchengemeinde Eilsleben in Zusammenarbeit mit der Eilslebener Tischlerei R. Timme zur Einrichtung einer Tischlereiwerkstatt / Kinderprojekt bestimmen.

Ja: 28

Antrag 2 angenommen

P A U S E

TOP 09. Bericht des KKR (Superintendent Wegner) **und Aussprache** (Vizepräses Dr. Dr. Nehring)

Bericht von Superintendent Wegner *siehe Anlage 2*

Pfarrer i.R. Gottschalk dankt dem Sup. für seinen Bericht. Er hebt als gut hervor, dass nicht nur ausschließlich Positives, sondern auch z. B. die zeitweiligen „Ermüdungserscheinungen des Kreiskirchenrates“ und der Umgang mit solchen Problemen angesprochen werden.

Pfarrer Johannes Schulz spricht die Problematik der Überlastung des Baupflegers an.

Frau Pfarrerin Haupt stellt zur Kinder- und Jugendarbeit die Frage in den Raum: sind die vorhandenen Potentiale durch Umverteilung bzw. Erhöhung des Beschäftigungsgrades o. ä. besser zu nutzen?

Herr Kreiskatechet Müller-Busse gibt seine Erfahrung anhand seiner Gespräche mit den Mitarbeitern in der Katechetik und Kinderarbeit zur Kenntnis.

Frau Pfarrerin Mücksch nimmt zur Anfrage von Pfarrerin Haupt Stellung.

Dr. Dr. Nehring bittet um Klärung der Anfrage von Frau Haupt im TOP "Religionsunterricht".

Synodaler Dr. Junghanns äußert sich zu den Ausführungen von Sup. Wegner, die Aufgaben des KKR und des Bauausschusses innerhalb des Kirchenkreises betreffend.

TOP 11 wird vorgezogen -

TOP 11. Einbringung der Jahresrechnung 2001 (KVA – Leiterin Minar), Aussprache und Feststellung der Jahresrechnung 2001 (Diescher)

Beschlussempfehlung aus dem Kreiskirchenrat: Der Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Egelrn empfiehlt den Synodalen, die Jahresrechnung 2001 in den Sachbüchern 20 bis 28 und 30 mit Einnahmen in Höhe von 7.282.980,52 € und Ausgaben von 7.184.892,60 € und einem Bestand von 98.087,92 € vorbehaltlich der Prüfung durch die Kreissynodalrechnerin zu beschließen und dem KVA Wanzleben Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Synodalen des Kirchenkreises Egelrn beschließen die Jahresrechnung 2001 in den Sachbüchern 20 bis 28 und 30 mit Einnahmen in Höhe von 7.282.980,52 € und Ausgaben von 7.184.892,60 € und einem Bestand von 98.087,92 € vorbehaltlich der Prüfung durch die Kreissynodalrechnerin und erteilt dem KVA Wanzleben Entlastung.

angenommen mit 3 Enthaltungen

Synodaler J. Steinbach, Herr Vohs und Frau Telschow verlassen die Tagung.

TOP 10. Bericht zur Thematik Kirche und Stasi (Kirchenarchivrätin Frau Dr. Müller) und Aussprache (Präses Diescher)

Frau Dr. Müller übermittelt Grüße des Konsistoriums zur Tagung der Kreissynode. Zu Beginn ihres Berichtes stellt sie kurz ihren Arbeitsbereich innerhalb des Konsistoriums vor.

Zum Thema „Kirche und Stasi“ erfolgte rege Diskussion von Seiten der anwesenden Synodalen.

Heute erfolgt keine Überprüfung Neueinzustellender, sondern nur noch deren Versicherung keiner Stasimitarbeit.

Die Akten sind datenrechtlich geschützt. Bei Verdacht soll der Dienstweg eingehalten werden.

TOP 12. Regionalarbeit (Superintendent Wegner) und Aussprache (Vizepräses Dr.Dr.Nehring)

Anlage 2

Nach Beratung in den Konventen und Gremien des evangelischen Kirchenkreises Egelrn wird der Synode empfohlen, folgendes zu beschließen:

Beschluss:

Die I. Kreissynode beschließt die Bildung von 3 Regionen im Kirchenkreis Egelrn entsprechend der Landkreisgrenzen. Ausnahmen sind auf Antrag der Gemeindegemeinderäte möglich

mehrheitlich angenommen bei 4 Enthaltungen

MITTAGSPAUSE

TOP 13. Religionsunterricht (Pfrn. Mücksch) und Aussprache (Vizepräses Dr. Dr. Nehring)

Dr. Junghanns stellt in der Diskussionsrunde die Frage nach einer Zusammenarbeit mit Sachsen-Anhalt.

Frau Pfarrerin Mücksch: wird bereits praktiziert

TOP 14. Bericht zur Arbeit und zur Prüfung der Kassen des Kirchenkreises Egelu und des KVA Wanzleben (Kreissynodalrechnerin Frau Lenz) und Aussprache (Präses Diescher) Kreissynodalrechnerin Frau Lenz ist aus persönlichen Gründen nicht anwesend (entschuldigt)
Antrag vom Präses Diescher: Vertagung des TOP 14 auf eine spätere Tagung der Kreissynode

Die Kreissynode möge beschließen, auf einer der nächsten Tagungen der Kreissynode die aufgeführten Berichte zu hören.

mehrheitlich angenommen bei 2 Nein-Stimmen

TOP 15. Kirchenkreiskollekten: Beschluss für August, Oktober, Dezember 2002,
 (Vizepräses Dr. Dr. Nehring)

1. **Antrag St. Stephani und Laurentii in Calbe -Sozialarbeit (Schuldnerberatung usw.)**
 Erläuterung von Pfr. Wenzlaff zu diesem Projekt
 18.8.: 10 27.10.: 10 25.12.: 10
2. **Antrag Kirchengemeinde Groß Mühlingen - Ausbau Kirche**
 18.8.: 11 27.10.:
3. **Antrag Herr Ackermann - Kinder von Tschernobyl (Betreuung in Wanzleben)**
 18.8.: 8 27.10.: 5 25.12.: 16
4. **Antrag Pfarrer Dr. Schulz - Weihnachten im Schuhkarton**
 18.8.:1 27.10.: 11
5. **Kinderarbeit in Tansania- über Kirchengemeinde Eilsleben**
 27.10.: 6 27.10.: 10 25.12.: 13

Beschluss zur Verfahrensweise: „Siegerantrag“ fällt bei der weiteren Abstimmung raus.
mehrheitlich angenommen mit 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Ergebnis:

- 18.08. 2. **Antrag Kirchengemeinde Groß Mühlingen - Ausbau Kirche**
 27.10. 4. **Antrag Pfarrer Dr. Schulz - Weihnachten im Schuhkarton**
 25.12. 3. **Antrag Herr Ackermann - Kinder von Tschernobyl (Betreuung in Wanzleben)**

TOP 16. Bekanntgabe der Höhe der Tageskollekte (Vizepräses Dr. Dr. Nehring)
 Kollekte: 258,67 € und 30.- DM (Kinderprojekt Tansania Eilsleben)

TOP 17. Anfragen der Tagungsteilnehmer (Präses Diescher)

- **Anfrage Frau Brasack:** AB- Maßnahme

Herr Müller-Busse: gemeindepädagogische Arbeit (erarbeitetes Projekt Elbe - Fläming) - Modell müßte dem Arbeitsamt vorgestellt werden

Herr Horstmann - Erläuterung zur Anfrage von Frau Brasack, Angebot zur Mitarbeit von Herrn Horstmann.

Herr Wenzlaff: Qualifizierung ist nur durch qualifizierte Träger möglich, Praktika wären denkbar.

Pfarrer J. Schulz.: Qualifizierung nur in bestimmten Berufsbildern möglich; Archivwesen wird gerade über Konsistorium angeboten

- **Herr Appel:** Kreisjugendkonvent, bittet darum, eine Andacht auf einer der Synoden halten zu dürfen.

Anfrage wird von der Synode begrüßt.

- **Herr Dr. Junghanns:** Anregung, dass Haushaltsrechnung der einzelnen Gemeinden nicht erst im Mai vorliegen sollten, denn die Gemeinden müssen ihre Aktivitäten rechtzeitig planen können. Herr Dr. Junghanns bittet eindringlich um Klärung.

Sup. Wegner: Das KVA hatte Probleme (u. a. schlechte neue Programme und €-Umstellung), positiv ist aber die korrekte Kassenführung durch KVA anzumerken.

TOP 18. Verschiedenes (Präses Diescher)

Präses Diescher bittet die Synodalen zu bedenken, ob ein Kreisdiakonieausschuss gebildet werden soll.

TOP 19. Schlusswort und Gebet (Präses Diescher)

Termin der nächsten Tagung der Kreissynode: Vorschlag

02. November 2002 in Oschersleben -

mehrheitlich angenommen

Ende der Tagung: 15:20 Uhr

Präses

Protokollantin

Protokollantin

Diescher

Großmann

Kauf